



# Protokollauszug

aus der  
11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn  
vom 18.06.2020

---

öffentlich

**Top 5.2 Förderantrag KLI - Mitfahrbank  
20/SVV/0587  
geändert beschlossen**

Frau Krüger bringt den Antrag ein.

Sie bittet darum, dass der letzte Satz im Beschlussvorschlag gestrichen wird.

In dem Zuge weist Frau Krüger drauf hin, dass der Bewerbungsschluss

- im 11. LEADER-Auswahlverfahren bis zum 31.07.2020 und
- im 3. KLI-Auswahlverfahren bis zum 30.09.2020 verlängert wurde.

Mit der o. g. Änderung wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Ortsbeirat Satzkorn bewirbt sich gemeinsam mit den Potsdamer Ortsteilen Fahrland und Uetz-Paaren um eine KLI-Förderung (Kleine lokale Initiativen) der LAG Havelland (Förderzeitraum 2021). In jedem der drei Ortsteile soll eine Mitfahrbank installiert werden. Kalkuliert wurden Gesamtkosten von rund 7.500,00 EUR. Für den Eigenanteil von ca. 800,00 EUR kommt jeder Ortsteil selbst auf. Er wird in den Haushaltsplan des Ortsteils für das Jahr 2021 aufgenommen (Investitionsmittel).**



**BESCHLUSS**  
**der 11. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates**  
**Satzkorn am 18.06.2020**

Förderantrag KLI - Mitfahrbank  
Vorlage: 20/SVV/0587

Der Ortsbeirat Satzkorn bewirbt sich gemeinsam mit den Potsdamer Ortsteilen Fahrland und Uetz-Paaren um eine KLI-Förderung (Kleine lokale Initiativen) der LAG Havelland (Förderzeitraum 2021). In jedem der drei Ortsteile soll eine Mitfahrbank installiert werden. Kalkuliert wurden Gesamtkosten von rund 7.500,00 EUR. Für den Eigenanteil von ca. 800,00 EUR kommt jeder Ortsteil selbst auf. Er wird in den Haushaltsplan des Ortsteils für das Jahr 2021 aufgenommen (Investitionsmittel).

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 22. Juni 2020

Florian Kämmerzähl  
Schriftführer

Stempel

### **Begründung:**

Im ländlichen Raum unserer Ortsteile ist die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht ausreichend. Vor allem abends, an Feiertagen und Wochenenden ist das ein Problem. Die Mobilität ist für junge Leute, Senioren und Menschen, die aus Umweltschutzgründen bewusst auf ein eigenes Auto verzichten eingeschränkt. Für seltene Fahrten lohnt sich der Kauf eines Autos nicht. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheke, die Stadtverwaltung, Schulen (u.a.) in den Ortsteilen und der Potsdamer Innenstadt müssen erreicht werden.

Andererseits sind die meisten PKWs nur mit einer oder maximal zwei Personen besetzt. Ihre mögliche Kapazität wird bei weitem nicht ausgenutzt. Unnötig wird zu viel Treibstoff verbraucht und mit entsprechender CO<sub>2</sub>-Emission die Umwelt belastet.

Eine einfache und simple Lösung ist die Mitfahrbank. Sie ist keine Konkurrenz, sondern ergänzt den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Die Mitfahrbank besteht aus einer wetterfesten Bank, einem Edelstahlgestell mit Ortsnamen und fünf Richtungsanzeigern mit den Zielorten der Umgebung. Die Richtungsanzeiger werden vom Mitfahrer je nach Fahrtwunsch ausgeklappt, damit die Autofahrer den Richtungswunsch sehen. Das sympathische System wird mittlerweile von immer mehr umweltbewussten Autofahrern akzeptiert. Sie halten gern an und nehmen Mitfahrer mit.

Einen Mitfahrer mitzunehmen ist um 100% klimaschonender, als wenn wir selbst bzw. allein fahren würden. Zudem verursachen wir so auch weniger Verkehrsbelastung z.B. auf den Pendlerstrecken B273 und L92.

Auch der soziale Zusammenhalt wird gestärkt. Denn auf diese einfache Weise lernt man seine Nachbarn kennen und kommt ins Gespräch. Evtl. bilden sich dadurch auch feste Fahrgemeinschaften.

Im Nachbarort Priort (Gemeinde Wustermark) wurde 2019 die erste Mitfahrbank im Havelland vom Heimatverein MEMORIA aufgestellt. Die zweite Priorter Mitfahrbank wird gerade hergestellt. Auch in den anderen Wustermarker Ortsteilen sind Mitfahrbänke geplant. Der Heimatverein MEMORIA Priort unterstützt die Erweiterung des Mitfahrbank-Netztes in Richtung Potsdam.

Grundlage der Förderung ist die Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER vom 25.09.2018, zuletzt geändert durch Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) vom 20.12.2019.

Seit 2019 führt die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Havelland e.V. den Wettbewerb Kleine lokale Initiativen (KLI) durch. Gefördert wird das Engagement von Vereinen und Gruppen, die investive Einzelprojekte initiieren und durchführen. Die Vorhaben sollen dem Gemeinwohl dienen und zur sozialen Entwicklung im ländlichen Raum beitragen. Projekte können mit bis zu 5.000€ und 80%-Förderung unterstützt werden. Dabei steht das „selbst und gemeinsam anpacken“ im Vordergrund. Für die Auswahlrunde 2021 stehen max. 50.000€ Fördermittel bereit.

Die Projektskizze inkl. erforderlicher Anlagen wird von Susanna Krüger in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten aus den drei Ortsteilen erstellt und im Auftrag der Ortsbeiräte von Frau Krüger eingereicht. Die Verantwortung für die Einhaltung der Förderbedingungen und die Ausgabe der Fördermittel liegt bei den Ortsbeiräten der Ortsteile selbst.

Standort der Mitfahrbank in Satzkorn soll die Kreuzung Satzkorner Bergstraße/Str. des Friedens/Königsweg/Dorfstraße sein.